

Der Brunnerbrief

No. 10/2019 – 17.05.2019



Es ist geschafft. Nach langen Verhandlungen und Diskussionen ist endlich eine Lösung für die Opfer der Colonia Dignidad gefunden und heute in der Bundespressekonferenz verkündet worden.

Gerechtigkeit? Ja!

Ein durchaus schwieriger Begriff, wie die SPD in den letzten Jahren erfahren durfte. Uns wird ja gerne viel vorgeworfen, aber wir machen das Land tatsächlich gerechter, trotz einer großen Koalition.

So haben wir diese Woche nicht nur den Mindestlohn für Auszubildende eingeführt, wir haben auch das Bafög erweitert, damit mehr Studierende eine staatliche Unterstützung bekommen als bisher. Wir wollen es nämlich nicht hinnehmen, dass gerade die junge Generation in ihrer Ausbildung vom sozialen und wirtschaftlichen Stand des Elternhauses abhängig ist. Wir wollen, dass alle Menschen die gleiche Chance auf ein gutes Leben haben!

Ebenfalls wollen wir, dass alle Menschen die gleichen Rechte haben. So haben wir mit Hochdruck daran gearbeitet, dass Menschen mit Behinderung ein uneingeschränktes Wahlrecht haben. Auch Menschen, die einen Betreuer haben und im Alltag eingeschränkt sind, haben eine Stimme die zählt. Auch diese Menschen leben in Deutschland und auch für sie gelten die Gesetze. Deshalb müssen sie wählen gehen können. Wir werden weiter kämpfen, damit dieses Land gerechter wird. Wir wollen Unterschiede nicht hinnehmen, denn das Grundgesetz kennt keine Unterschiede.



www.facebook.com/Brunner.SPD

Das Säbelrasseln muss ein Ende haben!

Diese Woche hielt ich eine Rede zu einem sicherheitspolitischen Herzensthema: dem Atomabkommen mit dem Iran.

Vor einem Jahr hat Donald Trump das hartumkämpfte Abkommen einseitig aufgekündigt. Seitdem wird die Iran-Politik von amerikanischen Hardlinern wie US-Außenminister Pompeo und Trumps Sicherheitsberater John Bolton geprägt. Das Pentagon schickt bereits Kriegsschiffe, Langstreckenbomber und einen Flugzeugträger in die Region und Pompeo versucht, uns Europäer auf Linie zu bringen. Die Ähnlichkeit zum Irak-Krieg 2003 ist auffallend.

Wir Sozialdemokraten werden uns allerdings nicht dem Druck einer rechtsgerichteten US-Regierung beugen. Wir sind überzeugt, dass nur verbindliche Regeln, Transparenz und Kontrollmechanismen zu einer friedlichen Lösung des Konflikts führen können. Aus diesem Grund setzt sich Außenminister Heiko Maas für Dialog und Deeskalation zwischen den USA und dem Iran ein.

Ich werde alles in meiner Macht stehende tun, um den Fortbestand des Iran-Abkommens zu gewährleisten. Denn nur so lässt sich eine militärische Auseinandersetzung verhindern, die nur zu einer weiteren Destabilisierung des Nahen und Mittleren Ostens führen würde.

Europa – eine gute Wahl

Am Freitag 24. Mai ist Maria Noichl, unsere bayerische Spitzenkandidatin für die Europawahl, in Neu-Ulm zu Gast. Im Endspurt des Wahlkampfs will sie mit uns ins Gespräch kommen und die Zukunft Europas diskutieren.

Oft vergessen wir nämlich, was Europa uns für Vorteile bringt und kaum jemand kann das so gut erklären wie Maria. Sie vergisst aber nie, auch kritische Punkte anzusprechen, denn selbstverständlich muss es unser Ziel sein, Europa weiter zu verbessern. Besonders freut mich, dass Maria immer wieder zeigt, wie wichtig und lebensnah Europapolitik ist. Sie kann jedes Thema verständlich erklären.

Seit 2014 ist Maria Abgeordnete im Europäischen Parlament und dort Mitglied im Ausschuss für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter sowie im Ausschuss für Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung. Die Süddeutsche Zeitung nannte sie neulich „die vielleicht beste Frau der Bayern SPD“, was ich durchaus unterschreiben würde. Also kommt vorbei, es lohnt sich!

Freitag, 24. Mai, 19 Uhr im RiKu-Hotel Neu-Ulm, Maximilianstraße 4

Meinung & Kontakt

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Du kannst mich per E-Mail unter karl-heinz.brunner@bundestag.de oder per Post unter der Adresse

Karl-Heinz Brunner MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

erreichen. Die Türen meines Wahlkreisbüros in Neu-Ulm stehen zudem jederzeit offen.



www.facebook.com/Brunner.SPD

